



## EnEV-online Medien-Service für Redaktionen

Institut für Energie-Effiziente Architektur mit Internet-Medien  
Melita Tuschinski, Dipl.-Ing.UT, Freie Architektin, Stuttgart  
Internet: <http://medien.enev-online.de> | [medien@enev-online.de](mailto:medien@enev-online.de)

03.03.2010

### Presseinformation der Interpane AG



### Innenräume hochwertig gestalten – mit Glasdesign

## Hochauflösender Digitaldruck, Photolamine und schaltbares Glas: Trendsetter in der Innenarchitektur

**Interpane Hildesheim setzt schon heute in der dekorativen Innenarchitektur Formen, Farben, Muster und Strukturen, hochauflösende Fotos, Dekore und Logos auf Glas um – und macht so die „glänzenden Flächen“ zu hochwertigen Design-Produkten. Durch neue Techniken wie den keramischen Digitaldruck (ipadecor K) werden die Fabrikate zudem immer wirtschaftlicher. Hochauflösende Grafiken oder Fotos lassen sich digital auf großformatige Glasflächen drucken. Im keramischen Siebdruck werden Motive lichteht und kratzfest eingebrannt. Photolamine (ipadecor P) konservieren Großbild-Dias und Folien hinter Glas und verleihen besondere Brillanz. Dekorativ und funktionell wird das schaltbare „LC Verbundglas“ ipaview CF eingesetzt – auf Knopfdruck werden transparente Glasflächen blickdicht: So können sie als Sichtschutz oder, in Verbindung mit Rückprojektion, als aufmerksamkeitsstarkes Display eingesetzt werden.**

Der Trend, Farbe und Glas zu vereinen und gestaltete Gläser bei der Innenraumplanung oder Möbelgestaltung einzusetzen, spiegelt sich im Markt wider: Designprodukte aus Glas erleben einen wahren Boom. Wie Interpane Hildesheim vermeldet, werden auch hier immer mehr Aufträge bearbeitet, bei denen hochwertige, individualisierte Glasprodukte im Vordergrund stehen oder Glas ganz neue Funktionen erfüllt. Ganzglasanlagen, Isolier- und Brüstungsverglasungen im Außenbereich sowie Ablagen, Badmöbel, Duschabtrennungen, Treppenstufen, Küchenfronten, Türen und komplette Trennwandsysteme im Innenbereich werden immer häufiger kunstvoll gestaltet.

### **Innovative Druckverfahren**

Keramischer Siebdruck und keramischer Digitaldruck (ipadecor K) erlauben die Verwendung von hochauflösenden Bildmotiven. Die Motive werden mit bis zu 720 dpi aufgedruckt, danach lichtecht und kratzfest bei über 600 Grad Celsius in die Glasflächen eingebraunt. Es entsteht Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG). Verletzungsschutz, erhöhte Schlagfestigkeit und eine hohe Temperaturbeständigkeit sind so gegeben. Gleichzeitig werden weitere funktionale Eigenschaften wie z. B. Sicht- und Sonnenschutz sichergestellt. Die Opazität ist hierbei variabel. Wahlweise können die Scheiben blickdicht, transluzent oder durchsichtig bedruckt werden.

Grundlegende Unterschiede bei beiden Verfahren bestehen in den Abmessungen, der Stückzahl und der Drucktechnik. Digital kann bis zu einer Größe von 2.800 mm x 3.700 mm gedruckt werden, beim Siebdruck bis maximal 1.500 mm x 3.300 mm. Im Siebdruck können auch farbige Ätztöne verwendet werden, außerdem ist eine sehr feine Maskierung für Sandstrahl- oder Beschichtungstechniken mit fotorealistischer Auflösung möglich. Bei diesem etwas aufwendigeren Verfahren ist – wirtschaftlich gesehen – eine höhere Auflage ratsam. Der Digitaldruck hingegen erlaubt problemlos eine Minimalauflage ab Stückzahl 1. Beide Verfahren sind unkompliziert, schnell und farbtreu. Fotografische Abbildungen, freie künstlerische Formen oder klare geometrische Strukturen sind möglich. Ein eindrucksvolles Beispiel für diese Technik ist ein Projekt an der Paulus Schule in Oldenburg, wo digitalbedrucktes Glas (ipadecor K) verwendet wurde, um ein hochauflösendes Motiv abzubilden und gleichzeitig Transparenz zu gewährleisten.

### **Photolamine: langlebig, farbecht, leuchtend**

In diesem speziellen Verfahren (ipadecor P) werden Fotografien oder Schichtstoffe wirkungsvoll zwischen Glaselemente laminiert, um diese zu schützen und optisch aufzuwerten. So gestaltete Glasflächen werden meist als Trennwand, Nischenrückwand oder zur Gestaltung von Innenwänden und Möbeln eingesetzt. Die Herstellung ist in Maßen von 200 x 300 mm bis 1.500 x 3.000 mm möglich. Bis zu einem Maximalgewicht von 120 kg können die laminierten Scheiben auch als Streuquelle für indirektes Licht oder Leuchtvorsatzscheibe verwendet werden. So können individuelle Motive auch einem vergleichsweise kühlen, nüchternen Umfeld eine besondere, warme Note geben. Darüber hinaus können die Gläser entweder lichtdurchlässig, semitransparent oder blickdicht laminiert und somit zur Sichtsteuerung eingesetzt werden.

### **Sichtregulierung per Knopfdruck**

Das steuerbare LC Verbundglas „ipaview CF“ wird oft zur temporären Abgrenzung von Räumen genutzt. Die Technik: Aus einer durchsichtigen Scheibe wird per Knopfdruck ein blickdichter aber transluzenter Sichtschutz – einsetzbar beispielsweise als schaltbare Verglasung von Konferenzräumen zur Herstellung von Privatsphäre. Wie funktioniert es? Zwischen zwei Flachglasscheiben wird ein Kristallfilm eingebettet, der ohne elektrische Spannung transluzent-weiß ist. Die Kristalle sind nicht geordnet und daher undurchsichtig – so ist das Glas beidseitig blickdicht, aber lichtdurchlässig und eignet sich als Sicht- oder Blendschutz. Durch Rückprojektion kann das Glas in diesem Zustand – als weitere Anwendung – auch als Display verwendet werden. In diesem Zustand kann das Glas auch von Großbildprojektoren rückseitig angestrahlt werden. Durch Anlegen einer geringen Spannung ordnen sich die Kristalle, das Glas wird nahezu transparent. Die möglichen Scheibenformate: Von 200 x 300 mm bis 1.200 mm x 3.000 mm. Auch Infoscreens und Werbeflächen werden mittels Rückprojektion auf die transluzente Glasfläche als Display zum Augenfang – gut geeignet z.B. zur Produktpräsentation auf Messen.

**Weitere Informationen unter [www.interpane.com](http://www.interpane.com).**

## ■ Bilder:



**Bild 1:** Digitalbedrucktes Glas in der Paulus Schule in Oldenburg. Hohe Brillanz, trotzdem bleibt das Glas transparent.

Foto: Interpane / Klemens Ortmeyer

Künstlerische Gestaltung: Martin Denzinger, Bischöfliches Offizialat zu Vechta

## ■ Weitere Informationen:

PR NORD Corporate Communications

Ansprechpartner: Marc Everling

Wolfenbütteler Straße 39, D-38102 Braunschweig

Telefon: +49 (0) 5 31 - 70 10 10

Telefax: +49 (0) 5 31 - 70 10 150

E-Mail: [m.everling@pr-nord.de](mailto:m.everling@pr-nord.de)

Internet: [www.pr-nord.de](http://www.pr-nord.de)

## ■ Fachliche Rückfragen:

Interpane Glas Industrie AG

Rainer W. Schmid, Leiter Marketing

Sohnreystraße 21, D-37697 Lauenförde

Telefon: +49 (0) 52 73 / 8 09 - 201

Telefax: +49 (0) 52 73 / 8 82 - 63

E-Mail: [info@ag.interpane.net](mailto:info@ag.interpane.net)

Internet: [www.interpane.net](http://www.interpane.net)



**Bild 2:** Das blickdichte und das transparent geschaltete Glas im Vergleich.  
Grafik: Interpane / Pro Display

■ **Quelle:**

Datum: 03.03.2010

PR NORD Corporate Communications

Ansprechpartner: Marc Everling

E-Mail: [m.everling@pr-nord.de](mailto:m.everling@pr-nord.de)

Internet: [www.pr-nord.de](http://www.pr-nord.de)